

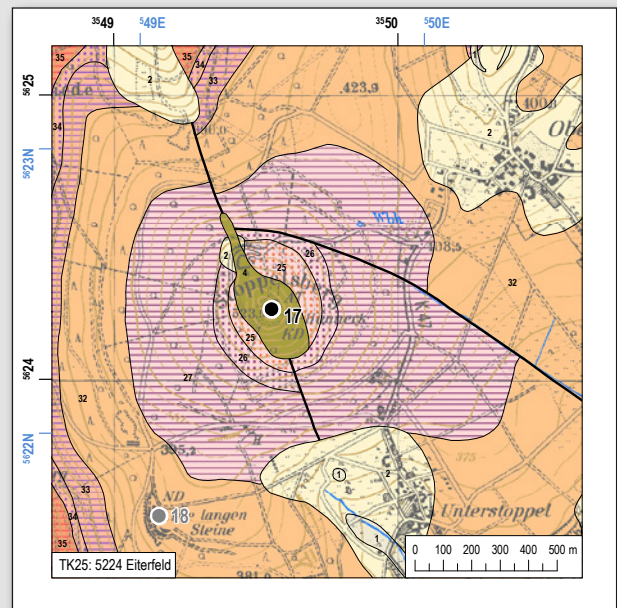
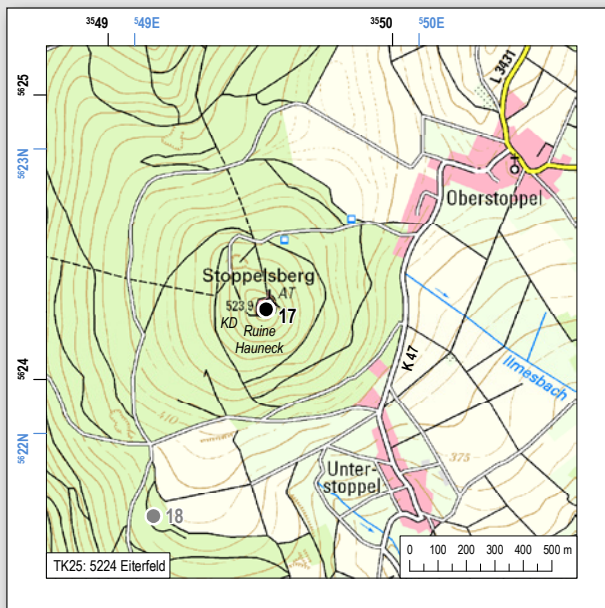
17

Burgruine Hauneck

Haunetal - Oberstoppel

Basaltsäulen an der Südseite des Bergfrieds der Burgruine Hauneck.
Sie sind als Ausschnitt aus einer Meilerstellung zu deuten.





Aufschluss: Felsen mit Bergfried
Gestein: Nephelin-Tephrit
TK 25: 5224 Eiterfeld
Lage: R: 35 49 556, H: 56 24 247
Landkreis: Fulda
Gemeinde/Ortsteil: Haunetal - Oberstoppel
Status: Kulturdenkmal

Beschreibung:

Zugang: Zur Burg Hauneck auf dem Stoppelsberg fährt man rund 500 m von Oberstoppel auf der K47 Richtung Unterstoppel bis zur Jugendbildungseinrichtung Villa Phantasia. Hier dem Hinweisschild zur Burg folgen. Da die Schranke an der Zufahrt zur Burg Hauneck gelegentlich geschlossen ist, empfiehlt sich ein kurzer Spaziergang hoch zur Burg. Nach rd. 600 m in westlicher Richtung biegt neben der Zufahrt zu einem ehem. kleinen Steinbruch ein Weg nach Süden ab, der direkt zur Burg führt. Vom Bergfried aus bietet sich ein schöner Blick auf das Hessische Kegelspiel. Wer „Die langen Steine“ (Geotop 18) besucht, kommt auf dem von den langen Steinen nach Nord- bis Nordnordost führenden Weg ebenfalls zur Burg.

Der 524 m hohe Stoppelsberg gilt als westlichster Ausläufer der Kuppenrhön. Auf Nordnordwest strei-

chenden Bruchstrukturen aufgestiegen, hat hier ein Nephelin-Tephrit die Schichten des Oberen Buntsandsteins (Röt) durchschlagen und bewahrt mit seiner 524 m hohen basaltischen Kuppe, dem Rest des ehemaligen Schlots, die unterlagernden mesozoischen Schichten vor der Abtragung.

An der Südseite des Bergfrieds steht der Basalt in schlanken Säulen an. Im Mittel beträgt ihr Durchmesser rd. 30–40 cm; sie streichen Südwest–Nordost und tauchen mit ca. 55° nach Osten ab. Das Gestein ist hellgrau und dicht, Hohlräume sind mit Zeolithen, untergeordnet auch mit Kalzit gefüllt.

Literatur:

- KAESLITZ, M. (2009): Nördliche Rhön: Steile Wände und offene Fernen. – Streifzüge durch die Erdgeschichte: 1–128, zahlr. Abb. u. Tab.; Wiebelsheim (Ed. Goldschnecke, Quelle & Meyer).
- MOTZKA, R. & LAEMMLEN, M. (1967a): Geol. Kt. Hessen 1 : 25 000, Bl. 5224 Eiterfeld, 2. Aufl.; Wiesbaden (HLfB).
- MOTZKA, R. & LAEMMLEN, M. mit Beiträgen von HÖLTING, B., KUTSCHER, F., MATTHES, G., MEISL, S., ROTH, H., SEMMEL, A. & WENDLER, R. (1967b): Erl. geol. Kt. Hessen 1 : 25 000, Bl. 5224 Eiterfeld, 2. Aufl.: 213 S., 20 Abb.; 7 Tab., 5 Taf., 1 Beibl.; Wiesbaden (HLfB).

Blick vom Bergfried auf das Hessische Kegelspiel.

